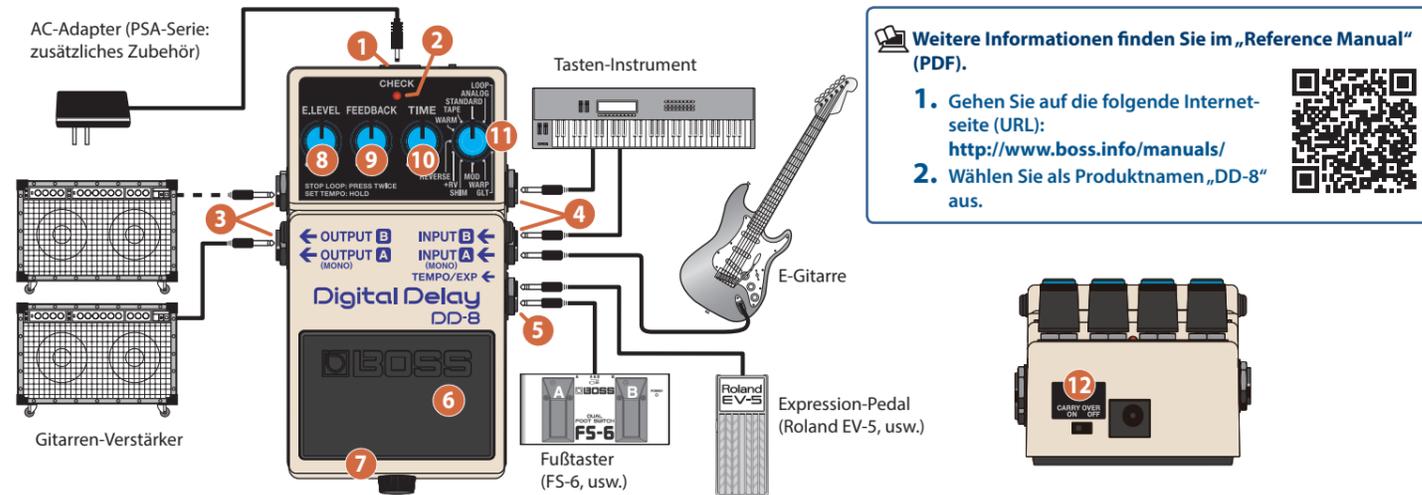


\* Bevor Sie dieses Gerät verwenden, lesen Sie die Abschnitte: „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (separates Informationsblatt). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

## Die Bedienoberfläche und Anschlüsse



Weitere Informationen finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).  
 1. Gehen Sie auf die folgende Internetseite (URL): <http://www.boss.info/manuals/>  
 2. Wählen Sie als Produktamen „DD-8“ aus.

Nr.	Name	Beschreibung
1	DC IN-Buchse	zum Anschluss eines AC-Adapters (PSA-Serie: zusätzliches Zubehör). Bei Verwendung eines AC-Adapters sind Sie unabhängig von der Spannung der Batterie. * Wenn sich im Gerät eine Batterie befindet, während dieses über einen AC-Adapter mit Strom versorgt wird, bleibt das Gerät auch dann betriebsbereit, wenn der AC-Adapter abgezogen würde. * Verwenden Sie nur den empfohlenen AC-Adapter (PSA-Serie). * Wenn ein AC-Adapter angeschlossen wird, während das Gerät eingeschaltet ist, wird das Gerät ab diesem Zeitpunkt über den AC-Adapter mit Strom versorgt.
2	CHECK-Anzeige	Dieses ist eine Anzeige mit verschiedenen Angaben, z.B. Effekt ein/aus, verschiedene weitere Funktionen und den Batteriestatus. Die Anzeige leuchtet, wenn der Effekt eingeschaltet ist. * Wenn diese Anzeige nur noch schwach oder gar nicht mehr leuchtet, während der Effekt eingeschaltet ist, ist die eingesetzte Batterie fast vollständig verbraucht und sollte durch eine neue Batterie ersetzt werden. Lesen Sie zu diesem Thema den Abschnitt „Austauschen der Batterie“. * Die CHECK-Anzeige zeigt an, ob der Effekt ein- oder ausgeschaltet ist und zeigt auch die verschiedenen Funktionen an. Sie zeigt nicht an, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.
3	OUTPUT-A (MONO)-Buchse OUTPUT-B-Buchse	zum Anschluss eines Verstärkers. * Die verfügbaren Funktionen sind abhängig vom ausgewählten Modus bzw. den Kabelverbindungen.
4	INPUT-A (MONO)-Buchse INPUT-B-Buchse	zum Anschluss einer Gitarre, eines anderen elektronischen Instruments oder Effektgeräts. * Die verfügbaren Funktionen sind abhängig vom ausgewählten Modus bzw. den Kabelverbindungen. <b>Ein- und Ausschalten</b> * Die INPUT-A (MONO)- und INPUT-B-Buchsen arbeiten als Ein- und Ausschalter des Pedals. Wenn Sie ein Kabel mit der INPUT-A (MONO)- bzw. INPUT-B-Buchse verbinden, wird das Gerät eingeschaltet. Wenn Sie das Kabel abziehen, wird das Gerät wieder ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass der Stecker abgezogen ist, wenn Sie das Gerät nicht verwenden möchten.
5	TEMPO/EXP-Buchse	zum Anschluss eines Fußschalters (FS-5U, FS-6, FS-7; zusätzliches Zubehör) oder eines Expression-Pedals (Roland EV-5, BOSS FV-500H, FV-500L, EV-30; zusätzliches Zubehör). Sie können darüber mit einem Fußschalter das Tempo eingeben, den Loop steuern bzw. den TWIST-Effekt ein- bzw. ausschalten sowie mit einem Expression-Pedal verschiedene Parameter steuern. * Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.

Nr.	Name	Beschreibung
6	Pedal	Das Pedal wird benutzt, um den Effekt ein- oder auszuschalten und um zwischen den verschiedenen Funktionen zu wechseln.
7	Rändelschraube	Nach Lösen dieser Schraube lässt sich das Pedalgehäuse öffnen, um die Batterie austauschen zu können. * Lesen Sie zu diesem Thema den Abschnitt „Austauschen der Batterie“.
8	[E.LEVEL]-Regler	regelt die Lautstärke des Effektsignals. Wenn dieser Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, wird der Effekt verstärkt. In der 3 Uhr-Position hat der Effekt in die gleiche Lautstärke wie der Originalsound. * Wenn der E.LEVEL-Regler auf MAX gestellt und der REVERSE-Modus ausgewählt ist, wird nur das Effektsignal ausgegeben. Dabei hat das Effektsignal die gleiche Lautstärke wie das Eingangssignal.
9	[FEEDBACK]-Regler	regelt den FEEDBACK-Pegel. Drehen des Reglers nach rechts erhöht die Anzahl der Wiederholungsansätze. * Diese Funktion kann im LOOP-Modus nicht verwendet werden und bestimmt im GLT-Modus die Stärke des GLT-Effekts. * Bei einigen Stellungen des Reglers kann sich der Sound „aufschaukeln“.
10	[TIME]-Regler	bestimmt die Delay-Zeit. Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn verlängert die Delayzeit. * Diese Funktion kann im LOOP-Modus nicht verwendet werden. * Die einstellbare Delay-Zeit hängt von der Einstellung des [MODE]-Reglers ab.
11	[MODE]-Regler	wählt den Delay-Effekt aus.
12	[CARRYOVER]-Schalter	bestimmt, ob der Delay-Sound weiter erklingt (ON) oder nicht (OFF), wenn Sie den Effekt ausschalten.

## Die Anschlüsse

- \* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.
- \* Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.
- \* Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- \* Nachdem alle Kabelverbindungen hergestellt wurden, schalten Sie die Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein. Wenn Sie die Geräte in der falschen Reihenfolge einschalten, besteht das Risiko von Fehlfunktionen und/oder Beschädigung der Lautsprecher oder anderer angeschlossenen Geräte.
  - Beim Einschalten: Schalten Sie den Verstärker zuletzt ein.
  - Beim Ausschalten: Schalten Sie den Verstärker zuerst aus.
- \* Die Geräte müssen ausgeschaltet sein, bevor die Verbindungen hergestellt bzw. getrennt werden. Ansonsten können Fehlfunktionen auftreten.

## Bedienung des Pedals

### 1. Schalten Sie das Gerät ein.

Drücken Sie nach erfolgter Verkabelung das Pedal, um den Effekt einzuschalten (die CHECK-Anzeige leuchtet rot).

\* Im LOOP-Modus kann der Effekt nicht ein- bzw. ausgeschaltet werden.

\* Durch unterschiedliche Verkabelung des Geräts können Sie unterschiedliche Delay-Effekte erzeugen. Weitere Informationen finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

### 2. Wählen Sie mit dem [MODE]-Regler den gewünschten Modus aus.

MODE-Regler	Beschreibung	Delay-Zeit
STANDARD	ein heller Digital Delay-Sound.	20-800 ms
ANALOG	ein milder Analog Delay-Sound.	20-800 ms
TAPE	der Effektsound eines Bandechogeräts.	20-800 ms
WARM	ein milder Delay-Sound.	20-800 ms
REVERSE	ein rückwärts abgespielter Delay-Effekt.	300-5000 ms
+RV	Delay mit zusätzlichem Reverb-Effekt.	20-800 ms
SHIM	Delay mit zusätzlichem in der Tonhöhe veränderten Sound.	200-800 ms
MOD	Digital Delay mit Modulation.	20-800 ms
WARP	ein Delay mit zusätzlichem Spezialeffekt.	20-800 ms
GLT	ein Delay mit „Machine Gun“-Effekt. Der Effekt ist aktiv, solange Sie den Pedalschalter gedrückt halten.	10-400 ms
LOOP	ermöglicht die Aufnahme und das wiederholte Abspielen des eigenen Spiels.	40 sek. *1

\*1: Die maximale Aufnahmezeit beträgt 20 Sekunden stereo oder 40 Sekunden mono.

\* Wenn Sie die Long Delay-Einstellung wählen, wird die Delayzeit verdoppelt.

### 3. Stellen Sie die gewünschte Zeit mit dem [TIME]-Regler ein.

### 4. Stellen Sie die Stärke des Feedback mit dem [FEEDBACK]-Regler ein.

\* Bei einigen Stellungen des Reglers kann sich der Sound „aufschaukeln“.

### 5. Stellen Sie den Pegel des Effekt-Sounds mit dem [E.LEVEL]-Regler ein.

## Verwendung der LOOP-Funktion (Overdubbing)

Mit der LOOP-Funktion können Sie bis zu 40 Sekunden ihres Spiels aufnehmen und direkt danach in einer Schleife wiedergeben lassen. Sie können diese Aufnahme als Playback benutzen, um etwas dazu zu spielen oder weitere Passagen aufzunehmen (Overdub).

### 1. Wählen Sie den LOOP-Modus aus.

Stellen Sie den MODE-Regler auf LOOP (die CHECK-Anzeige erlischt).

### 2. Starten Sie die Aufnahme.

Die Aufnahme beginnt mit dem Drücken des Pedals (die CHECK-Anzeige blinkt rot).

\* Die maximale Aufnahmezeit beträgt 20 Sekunden stereo oder 40 Sekunden mono.

\* Die Aufnahme läuft auch dann weiter, wenn Sie das Pedal loslassen.

### 3. Die Aufnahme stoppen → das Playback starten.

Wenn Sie während der laufenden Aufnahme das Pedal drücken, wird die Wiedergabe gestoppt und in den Playback-Modus umgeschaltet (die CHECK-Anzeige leuchtet grün).

### 4. Die Overdub-Aufnahme starten

Wenn Sie während der laufenden Wiedergabe das Pedal drücken, wird die Overdub-Aufnahme gestartet (die CHECK-Anzeige leuchtet orange).

### 5. Die Overdub-Aufnahme stoppen → das Playback starten.

Wenn Sie während der laufenden Overdub-Aufnahme das Pedal drücken, wird die Overdub-Aufnahme gestoppt und in den Playback-Modus umgeschaltet (die CHECK-Anzeige leuchtet grün).

### 6. Stellen Sie die Lautstärke ein.

Stellen Sie die Wiedergabe-Lautstärke mit dem [E.LEVEL]-Regler ein.

### 7. Beenden Sie die Wiedergabe.

Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie das Pedal zweimal sehr kurz hintereinander. (Wenn bereits Daten aufgenommen wurden, leuchtet die CHECK-Anzeige grün.)

\* Wenn Sie das Pedal 2x hintereinander drücken, muss dieses innerhalb einer Sekunde geschehen.

## Löschen

Wenn Sie das Pedal für zwei Sekunden oder länger gedrückt halten, wird die Aufnahme gelöscht.

## Verwendung von Batterien

\* Wenn Sie Batterien verwenden möchten, verwenden Sie Alkaline-Batterien.

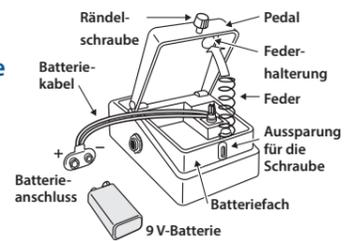
\* Die unsachgemäße Behandlung von Batterien kann dazu führen, dass diese explodieren oder auslaufen. Beachten Sie daher immer alle Sicherheitshinweise bezüglich der Batterien. Lesen Sie dazu die Abschnitte „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (siehe separates Informationsblatt).

\* Wenn Sie das Gerät ausschließlich mit einer Batterie betreiben, leuchtet die Anzeige nur noch schwach, wenn die Batteriespannung nachlässt. Ersetzen Sie in diesem Fall die alte Batterie durch eine aufgeladene Batterie.

\* Batterien sollten nur dann eingesetzt bzw. ausgetauscht werden, bevor das Gerät mit anderen Geräten verbunden wird. Damit beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen oder Beschädigungen vor.

## Austauschen der Batterie

### 1. Drücken Sie das Pedal nach unten und lösen Sie die Rändelschraube. Klappen Sie dann den Pedaldeckel nach oben.



\* Sie müssen dafür die Schraube nicht vollständig herausdrehen.

### 2. Nehmen Sie die alte Batterie heraus und ziehen Sie den Batterieanschluss ab.

### 3. Verbinden Sie den Batterieanschluss mit der neuen Batterie und setzen Sie diese in das Gehäuse ein.

\* Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung (Polarität +/-).

### 4. Führen Sie die Feder in die Federhalterung und schließen Sie das Pedalgehäuse wieder.

\* Achten Sie darauf, dass das Batteriekabel (auch im Gehäuse) nicht eingeklemmt wird.

### 5. Drehen Sie die Rändelschraube wieder fest ein.

## Technische Daten

### BOSS DD-8: Digital Delay

Nominaler Eingangspegel	-20 dBu
Eingangsimpedanz	1 MΩ
Nominaler Ausgangspegel	-20 dBu
Ausgangsimpedanz	1 kΩ
Empfohlener Lastwiderstand	10 kΩ oder mehr
Stromversorgung	DC 9 V: Alkaline-Batterie (9 V, 6LR61) AC-Adapter (PSA-Serie: zusätzliches Zubehör)
	65 mA (DC 9 V)
Stromverbrauch	* Lebensdauer der Batterie bei Dauerbetrieb (Diese Angaben sind variabel und abhängig von den tatsächlichen Umgebungsbedingungen.) Alkaline: ca. 5 Stunden
Abmessungen	73 (W) x 129 (D) x 59 (H) mm
Gewicht	440 g (mit Batterie)
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung, Informationsblatt („USING THE UNIT SAFELY“, „IMPORTANT NOTES“ und „Information“), Alkaline-Batterie (9 V, 6LR61)
Zusätzliches Zubehör	AC-Adapter: PSA-Serie Fußschalter: FS-5U, FS-6, FS-7 Expression-Pedal: FV-500H, FV-500L, EV-30, Roland EV-5

\* 0 dBu = 0,775 Vrms

\* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.